



# Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung

Aus christlicher Verantwortung vor Gott und den Menschen treten wir ein für eine gesellschaftliche Entwicklung, die sozial gerecht und ökologisch verträglich ist.

## WIRTSCHAFT & FINANZPOLITIK



## ARBEIT & SOZIALES



## LÄNDLICHER RAUM



## UMWELT & DIGITALE WELT



## JUGENDPOLITISCHE BILDUNG





# ***Forum Kirche-Wirtschaft-Arbeitswelt am 25. September 2020***

## ***Sozialökologischer Wandel. Unterschätzte Akteure – übersehene Möglichkeiten***

### **Workshop I: Anders mobil sein**

Dr. Hubert Meisinger

Pfarrer und Referent für Umweltfragen

Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung (ZGV) der Ev. Kirche in Hessen und Nassau

55128 Mainz

[h.meisinger@zgv.info](mailto:h.meisinger@zgv.info)

WIRTSCHAFT & FINANZPOLITIK



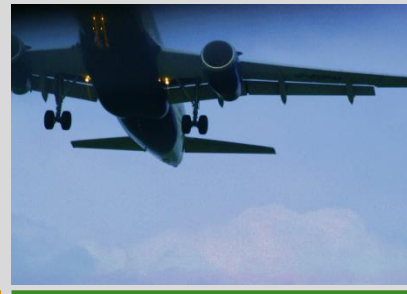
ARBEIT & SOZIALES



LÄNDLICHER RAUM



UMWELT & DIGITALE WELT



JUGENDPOLITISCHE BILDUNG



## Vorüberlegung/Gedanke:

Individuelle Mobilität gehört zu den grundlegenden Bedürfnissen unseres täglichen Lebens. In ländlich geprägten Regionen spielt sie zudem eine besondere Rolle, da hier die Wege zum Einkaufen oder zum Arztbesuch oftmals weit sind und das ÖPNV-Angebot als wenig flexibel gilt.

Kurz: Ohne eigenes Auto bleibt die individuelle Mobilität auf dem Land meist auf der Strecke.

## Thesen:

- 1. Die nachhaltige Sicherung öffentlicher Mobilität in ländlichen Räumen als Teil der Daseinsvorsorge ist eine der wichtigsten Zukunftsaufgaben gerade auch angesichts vorhersehbarer demografischer Entwicklungen.**
  - a. Es ist notwendig, den ländlichen Raum zu stärken
  - b. Verkehrswende und Regionalentwicklung zusammen denken:  
Versorgung mit ausreichender Basisinfrastruktur (Schulen, Ärzt\*innen)

## Thesen:

### **2. E-Mobilität alleine reicht nicht.**

- a. Ökostrom, nicht bundesdeutscher Strommix sind notwendig.
- b. Intermodalität: Zusammenspiel unterschiedlicher Verkehrsträger und dabei den Umweltverbund stärken.
- c. Mehr soziale Gerechtigkeit durch die Verkehrswende schaffen.

**„Es ist nicht genug zu wissen, man muss anwenden;  
es ist nicht genug zu wollen, man muss auch tun.“**

*Goethe, Maxime und Reflexionen*